

Regensburg, 16.07.2019

Inklusion erleben

Regensburg macht sich mit einem inklusiven Sportfest auf den Weg zu den Special Olympics Landesspielen Bayern 2021 in Regensburg

Regensburg. *Mit mehr als 25 Vereinen und 10 teilnehmenden Schulen fand am Oberen Wöhrd erfolgreich das „Regensburger Sportfest für alle“ statt.*

Unter dem Motto „Begegnung ermöglichen“ hatten am Wochenende vom 12.07.19 und 13.07.19 die Regensburger Einwohner die Möglichkeit verschiedene Sportarten kennenzulernen. Neben Geschwindigkeitsschießen, Zielwerfen, Golf, ultimate Frisbee und vielen anderen Aktivitäten, konnte man sich auch in behindertengerechten Sportarten, wie Blindenfußball oder Rollstuhlbasketball ausprobieren.

Der Freitag war als Wander- und Sporttag für Schüler konzipiert. 10 Schulen mit insgesamt fast 800 Schülerinnen und Schülern beteiligten sich und hatten die Möglichkeit verschiedenste Sportarten kennenzulernen, auszuprobieren und gemeinsam Sport zu treiben. Hierbei ging es in erster Linie darum, Raum für die Begegnung zwischen Menschen mit -und ohne Behinderung zu schaffen und zu zeigen, dass alle gemeinsam Sport treiben können. Somit trafen beispielsweise Kinder mit körperlichen und geistigen Behinderungen des Pater-Rupert-Mayer-Zentrums auf Schulen wie die Pindl Realschule ohne Behinderte. Neben den vielen spaßigen Stationen konnten die Kinder am Freitag auch das Sportabzeichen beim Bayerischen Landessportverband und dem Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband ablegen.

Ein weiterer Clou war, dass sich neben vielen bekannten Sportarten auch Behindertensportarten präsentieren und ausprobiert werden konnten. So gab es am Freitag die Möglichkeit sich mit verbundenen Augen im Blindenfußball zu versuchen oder sich mit einem Rollstuhl durch einen Hindernisparkour zu wagen. Am Samstag, den 13.07.19 war das Sportfest offen für jeden Besucher und wurde durch eine Vorführung der Blindenbaseballer eröffnet.

Durch die bewährte Moderation von Armin Wolf, der Sportstimme Ostbayerns und die extra für das Sportfest angefertigten Laufkarten, konnte man sich inmitten der etwa 20 Mitmach-Stationen gut orientieren und nach sieben erfolgreich absolvierten Stationen hatten die Teilnehmer die Möglichkeit sich eine Medaille als Belohnung abzuholen.

Organisiert wurde das Regensburger Sportfest gemeinsam vom Amt für Sport und Freizeit der Stadt Regensburg, der Regensburger Turnerschaft, der Katholischen Jugendfürsorge, Special Olympics, dem Bayerischen Landessportverband und dem Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband. Für Regensburg war es eine wichtige Vorbereitung auf dem Weg zu den 2021 in Regensburg stattfindenden Special Olympics Landesspielen Bayern.